

Ingenieurbüro für Managementsysteme Dr. Bozenhardt & Partner erhält OHRIS-Zertifikat

Economed-System entlastet Unternehmer

Das Ingenieurbüro für Managementsysteme Dr. Bozenhardt & Partner in Lindau hat die OHRIS-Zertifizierung erhalten.

„Wir haben uns für die Zertifizierung nach OHRIS entschieden, damit unseren Kunden über das Economed-System solide und bequem die OHRIS-Zertifizierung zu ermöglichen ist“, so Dr. Ing. Martin Bozenhardt. „Die Zertifizierung bestätigt uns, dass die Anforderungen des Occupational Health and Risk Managementsystems (OHRIS) erfüllt werden. Darüber hinaus erfüllen wir die weltweit gültigen Guidelines on occupational safety and health management systems, ILO-OSH 2001, den Nationalen Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme sowie den LASI-Leitfaden Arbeitsschutzmanagementsysteme, LV 21.“

„Bei der aufkommenden Diskussion über die Notwendigkeit einer rechtssicheren Organisation zum Arbeitsschutz bleibt die Verantwortung der Geschäftsführung für Schäden aus dem Bereich der Arbeitssicherheit - völlig zu Unrecht - leider oft unbeachtet. Der Bereich der Arbeits-

und Gesundheitsschutzes ist keineswegs den Arbeitsmedizinern, den Sicherheitsingenieuren und Sicherheitsbeauftragten vorbehalten“, sagt Dr. Bozenhardt und weist darauf hin: „Arbeits- und Gesundheitsschutz ist Chefsache!“

Seiner Erfahrung nach werde das Thema Arbeitssicherheit gern von den Entscheidungsträgern mit der Beauftragung eines betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstes als erledigt angesehen. „Dieses Verhalten ist mehr als gefährlich und kann letztendlich zu einer persönlichen Haftung des Arbeitgebers führen“, warnt Bozenhardt.

Das Arbeitsschutzgesetz beinhaltet Ermächtigungen an die Bundesregierung zur Umsetzung der Arbeitssicherheit in so genannten Rechtsverordnungen. Verantwortlicher Personenkreis für die Umsetzung des technischen Arbeitsschutzes ist zunächst der Arbeitgeber, daneben aber auch die gesetzlichen Vertreter und die vertretungsberechtigten Organe. Diese haben die allgemeinen Grundsätze für die Maßnahmen zur Gefahrenvermeidung zu beachten. Voraussetzung hierfür sind zunächst eine

umfangreiche Gefährdungsanalyse und deren Dokumentation. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeiten oder in schwerwiegenden Fällen als Straftatbestand geahndet. Die Folge der Nichtbeachtung der Unfallverhütungsvorschriften führt zur Haftung und insbesondere zu Regressmöglichkeiten des Unfallversicherungsträgers. Adressat der Verpflichtungen ist der Arbeitgeber und damit das Unternehmen. Es gehört jedoch zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung, die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu kennen, für deren Beachtung Sorge zu tragen und die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften bestmöglich im Unternehmen durchzusetzen. Hierzu muss eine Organisation zum Arbeitsschutz aufgebaut und überwacht werden.

Kunden, die Economed-Präventions- und QM-Managementsysteme nutzen, sind Unternehmen, die sich auf das Kerngeschäft konzentrieren wollen und sich nicht mit dem Gedanken des Organisationsverschuldens im Arbeits- und Gesundheitsschutz belasten wollen. Bei der Übertragung dieser Anforderungen an Economed wollen sie in erster Linie Rechtssicher-



Dr. Martin Bozenhardt und die Assistentin der Geschäftsleitung, Eva Walter, nahmen das Zertifikat vom Regierungspräsidium entgegen. BZ-Foto: HG

heit. Damit dieser Anspruch nicht nur ein bloßes Versprechen ist, stehen Produkt und Management von Economed unter ständiger Kontrolle akkreditierter Stellen. Der Kunde erhält ein ausgereiftes und mehrfach zertifiziertes System. Das System Economed bietet diese Organisation - rechtssicher. Es übernimmt die Aufsichts- und Kontrollpflichten des Unternehmers und schließt Organisationsfehler und Unklarheiten durch die Übertragung von Zuständigkeiten aus. Da die üblichen Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherungen die Unterlassung einer gesetzlich geforderten Organisation zum Arbeitsschutz nicht versi-

chern, verhindert der Economed-Betriebsschutzbrief den Tatbestand der Organisationsverschuldung. HG

Economed
Präventions- und QM-
Managementsysteme
Systemzentrale:
Dr. Ing.
Martin F. Bozenhardt
Graf-Lennart-Bernadotte-Str. 3, Lindau/B.
Tel.: 0 83 82/2 77 61 61
Landesdirekt. Bayern:
Dipl. Kfm.
Hans Robert Nitsche
Maximilianstr. 11,
88131 Lindau/B.
Tel.: 0 83 82/2 75 95 00
www.economed.de